

Die letzte Seite

Feiere dein Leben

Feiere bisweilen dein Leben.

Feiere, dass du gesund bist,

dass dir das Leben mit Herausforderungen begegnet.

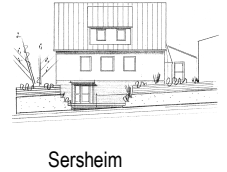
Feiere das Geschenk von Freundschaften
und deine Fähigkeit zu lieben.

Feiere deine kleinen alltäglichen Erfolge
und die Entscheidungen,

die dich einen Schritt dir selbst näher gebracht haben.

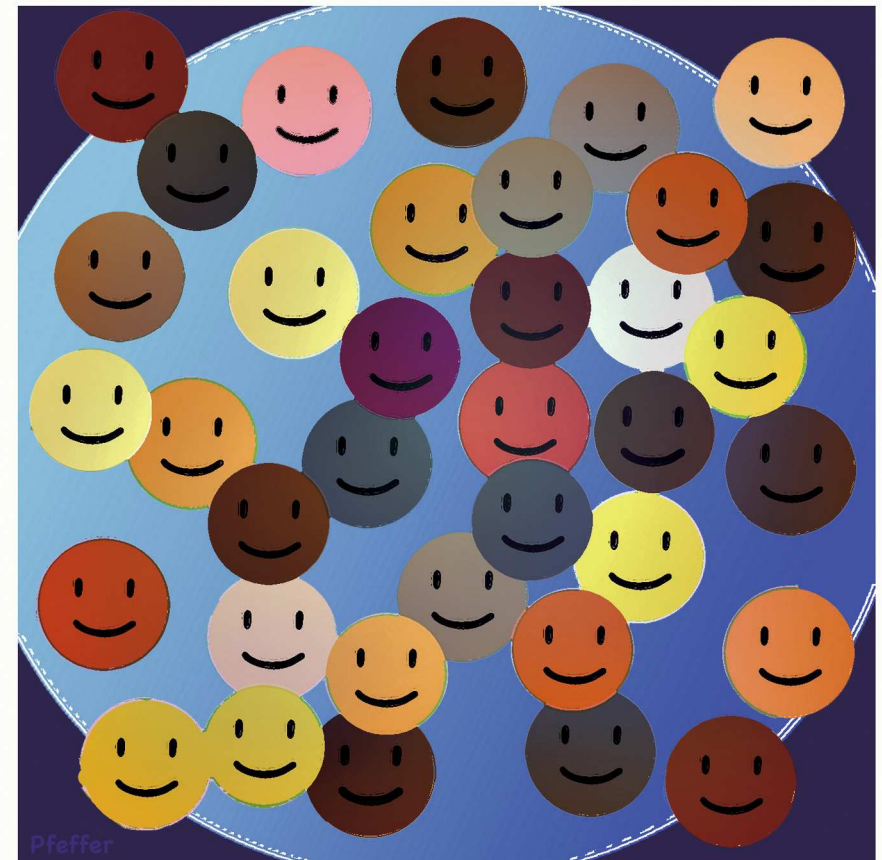
Feiere, dass einer JA zu dir sagt.

Christa Spilling-Nöker



GemeindeInfo

Juli 2013 bis Oktober 2013



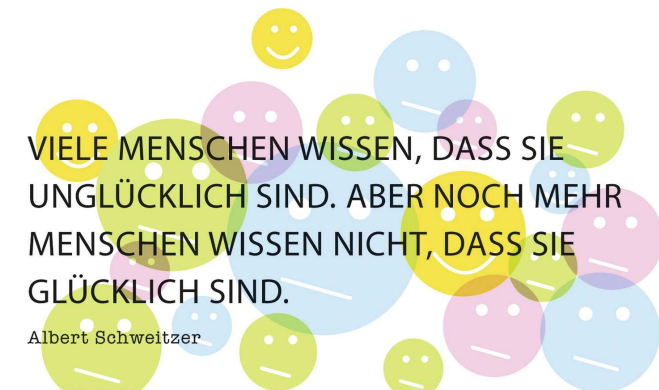
Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3
Besondere Termine	7
Menschen der Gemeinde	8
Wochenprogramm	10
Impressum	11
Die letzte Seite	12



Christuskirche Mühlacker, Jörgenwaag 4

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst und Kinderbetreuung
Montag	18:00 Uhr	Hauskreis (14 tägig) (Siegfried Seiter 07041 / 6235)
	19:30 Uhr	Hauskreis (14 tägig) (Rolf Aichelberger 07237 / 3884833)
Dienstag	17:45 Uhr	Bibelstunde (<i>siehe Gottesdienstplan</i>)
Mittwoch	12-14 Uhr	„Mühlacker Maultässl“ (<i>Mittagstisch einmal im Monat</i>) (<i>Info 07041 / 6608</i>)
	14:30 Uhr	„Begegnung am Nachmittag“ (<i>nach Plan</i>) (<i>Info 07041 / 6608</i>)
Samstag	9:00 Uhr	Männerfrühstück (<i>nach Vereinbarung</i>)



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mühlacker
(Mühlacker: Jörgenwaag 4, Sersheim: Sedanstr. 18)

Pastor Peter Wittenzellner
Jörgenwaag 4
75417 Mühlacker
☎ 07041/6608
☎ 07041/940685

Bankverbindung
Sparkasse
Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Kto.Nr. 983 454

Redaktionsteam:
Werner Autenrieth, Hans-Jürgen Krause,
Martina Schleihauf, Peter Wittenzellner
Satz und Layout: Bruno Kurfiss
Druck: Blessings4you GmbH, 70499 Stuttgart

✉ emk-muehlacker@t-online.de

Homepage Sersheim: www.emk-sersheim.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 5. Oktober 2013



Wochenprogramm

Kapelle Sersheim, Sedanstraße 18

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst, Sonntagsschule und Kirchencafé
Montag	18:27 Uhr 20:00 Uhr	Teenykreis (Benjamin Mayer 015124100194) Frauenhauskreis (14 täglich) (Dagmar Mayer 07042 / 33044)
Dienstag	14:00 Uhr	Frauenkreis (Rosemarie Götz 07042 / 34227)
Mittwoch	8:30 Uhr 9:30 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr 20:30 Uhr	Gebetstreff Mutter-Kind-Gruppe (Rebecca Schmidt 07042/3597613) Bibelgespräch (siehe Gottesdienstplan) Hauskreis „Neubaugebiet“ (Uta und Martin Büchner 07042 / 2890500) Lobpreisteam Probe (14 täglich) (Martin Büchner 07042 / 2890500)
Donnerstag	19:45 Uhr	Hauskreis Junger Erwachsener (Tobias Schleihauf 07042 / 813940)
Freitag	6:30 Uhr 20:00 Uhr	Männergebet: 1. Freitag im Monat abwechselnd bei Michael Mayer, Tobias Schleihauf Hauskreis „Öku“ (14 täglich) (Jürgen Mayer 07042 / 32578)

*Wer nicht danken kann,
kann auch nicht lieben.*

JEREMIAS GOTTHELF

An(ge)dacht

Das Leben feiern und Party machen

Sommer. Das ist die Zeit der Partys. Bei schönem Wetter lässt es sich einfach leichter feiern als bei nasskalter Witterung. Geradezu trotzig klammern sich manche an ein Glas Bier oder eine Eiswaffel, wenn der Regen fällt. Wir feiern trotzdem! Wir lassen uns die Stimmung nicht vermiesen! - Party als eine Ausdrucksform von Lebensfreude!

Eine Party kann ganz verschiedene Anlässe und Themen haben. Klassisch kennen wir die „Geburtstagsparty“ oder die „Tanzparty“. Es gibt aber auch die „after-work-party“ (früher schlicht „Feierabend“ genannt) oder die LAN-party und viele mehr.

Brauchen wir einen Grund zum Feiern oder geht es auch ohne? - Heute spricht man umgangssprachlich vom „Party-Machen“. Wenn ich über das „Party-Machen“ nachdenke, stoße ich mich an diesem „Machen“. Die Mittel, die dabei eingesetzt werden, sind überwiegend Alkohol und Anmache. Und das Ergebnis solcher „gemachten Partys“ ist dann nicht unbedingt Lebensfreude.

Meiner Meinung nach brauchen wir einen Grund zum Feiern! - Auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes werden wir eingeladen, „Feiere dein Leben“. Der Impuls, „Party zu machen“, kommt aus einem Sich-Bewusstmachen heraus:

Das Leben ist etwas Besonderes, Einmaliges, ein Geschenk! Dass ich daran teilnehmen darf, ist nicht selbstverständlich! Das Leben gibt mir zwar keine Garantie, z.B. auf „Freundschaften“, „Fähigkeiten“ und „Erfolge“, aber wo ich so etwas erlebe, auch im Kleinen, da soll ich es feiern!

Als eigentlicher Grund, eine fröhliche Party zu feiern, wird das große JA angeführt, das JA zu mir. Jedes Jahr erinnert die eigene Geburtstagsparty an dieses JA: Gott sagt JA zu mir! Er hat mich ins Leben gerufen! Er will bei mir sein, in allen Herausforderungen! Das ist der eigentliche Grund für „Lebensfreude“.

Es gibt Zeiten im Leben, da werde ich nicht gesund sein und keinen Erfolg haben. Ich werde mich einsam fühlen und ungeliebt; mag mich selbst nicht und andere auch nicht ... Aber dieser Schwermut kann ich entgegenwirken durch die „Gott-sagt-ja-zu-mir-Party“!

Dieser eine Grund bleibt immer bestehen: Gott liebt mich! Und wenn ich

mich dessen erinnere, kann ich fröhlich „abtanzen“ auf einer Party. Neue Zuversicht und Freude erfüllen mich. Übrigens, in der Kirche heißt Party „Gottesdienst“!

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinn eine gesegnete „Partytime“ im Sommer 2013.

Ihr Peter Wittenzellner, Pastor



Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.

Foto: Leitz
TEXT: TINA WILLMS

Unseren Jubilaren sowie unseren Betagten und Kranken wünschen wir den „Löwenzahnoptimismus“:

*Ich wünsche dir den Optimismus des Löwenzahns
der auch noch dort Landeplätze findet wo andere sich kopfschüttelnd ab-
wenden.*

*Mit sanftem Draufgängertum nutzt er jede Gelegenheit neues Land zu er-
obern wo er sein Leben entfalten kann.*

*Lass dich nicht begrenzen von deinen kleinmütigen Gedanken
und der Angst vor dem Ungewissen! Habe Mut und sei voller Zuversicht.*

(Gerhard Hellmann)

Unsere Schulanfänger 2013

Nach den Sommerferien kommen in die Schule: Tom Braun, Luisa Mayer, Antonia Reithmeyer und Marco Schmitt. Gott begleite und segne sie in all dem Neuen.

**WER GUTES TUN
WILL, MUSS ES
VER-
SCHWEN-
DERISCH TUN.**

MARTIN LUTHER

Menschen der Gemeinde



(ab dem 70. Lebensjahr)

Juli 2013

4.7.	Werner Fischer	Mühlacker	88 Jahre
5.7.	Ruth Mayer	Sersheim	76 Jahre
21.7.	Ursula Jung	Mühlacker	71 Jahre

August 2013

3.8.	Karl Mayer	Sersheim	78 Jahre
29.8.	Hans-Jürgen Krause	Mühlacker	74 Jahre

September 2013

11.9.	Dorothea Richter	Mühlacker	73 Jahre
14.9.	Hermann Fuchs	Mühlacker	73 Jahre
19.9.	Friedemann Güller	Mühlacker	78 Jahre

Oktober 2013

1.10.	Anita Heise	Mühlacker	74 Jahre
4.10.	Marta Joos	Sersheim	93 Jahre
5.10.	Hilde Götz	Sersheim	84 Jahre
8.10.	Ruth Fleckhammer	Mühlacker	75 Jahre
14.10.	Suse Götz	Sersheim	76 Jahre
15.10.	Werner Autenrieth	Mühlacker	71 Jahre
19.10.	Siegfried Seiter	Mühlacker	75 Jahre
19.10.	Irene Güller	Mühlacker	74 Jahre



Foto: Lehmann

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14,17

GOTT BESCHENKT UNS

Paulus heilt in Lystra, einem Ort in Kleinasien, einen lahmen Mann. Daraufhin denken die Menschen, Paulus und sein Gefährte Barnabas seien die griechischen Götter Merkurius und Jupiter, die zur Erde gekommen seien. Schon kommen die Priester dieser Götter angelaufen, um Opfer zu bringen. Mit Mühe und Not kann Paulus die begeisterten Menschen davon abhalten, ihn und Barnabas anzubeten. Stopp, sagt er, das, was ich getan habe, geschah nicht durch meine eigene Kraft. Und dann verweist er auf den lebendigen Gott, den man nicht sehen kann und der doch seine Spuren hinterlässt in der Welt:

Im Guten sei er zu finden, das einem unverdient geschieht, im Regen, der ohne menschliches Zutun vom Himmel fällt, in allem, was gewachsen ist, ohne dass ich es in der Hand

gehabt hätte, in der Freude, die mir als Geschenk das Herz erfüllt. Segen könnte man es auch nennen, diese Kraft, die das Leben selber erschafft. Die kann kein Mensch machen, nicht Paulus, nicht Barnabas, nicht ich.

Gut, wenn ich mir einen Blick dafür bewahre. Längst nicht alles habe ich mir in meinem Leben selber verdient. Mancher mag es Zufall nennen, andere sagen Schicksal oder Evolution dazu. Die Wirklichkeit lässt sich auf vielfältige Weise deuten. Beweise für meinen Glauben habe ich nicht. Und doch halte ich mich daran fest: Hinter diesen Geschenken, ohne die ich nicht leben könnte, hinter dem Segen, der hervorbringt, was ich so nötig habe, steckt der lebendige Gott.

TINA WILLMS

Besondere Termine

Juli 2013

Dienstag	02.07.	19:30	Gemeindevorstand (Christuskirche Mühlacker)
Mittwoch	10.07.	16:15	Kirchlicher Unterricht (Vaihingen/Enz – Pastor Browa)
Samstag	13.07.	14:00	Trauung Ehepaar Kruehl (ev. Kirche Sersheim)
Mittwoch	17.07.	12:00- 14:00	Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker)
Mittwoch	24.07.	16:15	Kirchlicher Unterricht (Vaihingen/Enz – Pastor Wittenzellner)

August 2013

Samstag	31.08.	14:00- 16:00	BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker)
---------	---------------	-----------------	--

September 2013

Samstag	14.09.	19:30	„Orgelspaziergang“ (Christuskirche Mühlacker)
Sonntag	15.09.	10:00	„Gästegottesdienst“ (Kapelle Sersheim)
Mittwoch	18.09.	12:00- 14:00	Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker)
Mittwoch	18.09.	19:30	Neue Gottesdienstplanung (Kapelle Sersheim)
Donnerstag	19.09.	18:30	Redaktionssitzung Gemeindebrief

Oktober 2013

Samstag	12.10.	15:00	Actionsamstag für Kinder (Kapelle Sersheim)
Mittwoch	16.10.	12:00- 14:00	Mittagstisch „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker)
Samstag	26.10.	14:00- 16:00	„BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Christuskirche Mühlacker)

